

Sag liebst du mich oder liebst du mich nicht?

letzte kapi kommt

Von teufelchen_netty

Kapitel 15:

Alle schauten mich nach wie vor an. Wie ich das hasse. Besonders von den zwei Jüngeren Herrschaften die hier mit anwesend waren.

"Komm doch her mein Sohn.", sagte Sirius nun.

Ich ging nur sehr widerstrebend auf ihn zu.

"Sohn?", fragten Alle irritiert.

"Hallo.", murrte ich.

"Benimm dich.", flüsterte er und bekam ein gequältes Lächeln von mir.

"Tja da ich nun offiziell kein Krimineller mehr bin und ich freigesprochen wurde habe ich diese kleine Familienfeier einberufen.", sagte er und schaute sich um.

<Klasse, und ich muss anwesend sein.>

"Ich möchte euch allen auch gleichzeitig meinen Sohn vorstellen.", sagte er und zeigte auf mich.

<Juhhu.>

"Nun schaut nicht so perplex, es stimmt. Harry James Potter ist mein Sohn. Das erfuhr ich auch erst vor kurzem."

<Na und ich auch.>

"Ich bitte euch, dies zu akzeptieren und ihn nicht mehr so zu attackieren oder belästigen."

<Sie werden sich nie dran halten.>

"In Ordnung.", kam es von den Meisten.

Die einzigsten die mich böse anstarrten waren Mr. Lucius Malfoy und sein achso heiss geliebter Sohn Draco.

<Oh man, was hab ich da nur für Verwandtschaft.>

"Ich bitte euch setzt euch doch an den Tisch.", sagte er und Alle platzierten sich.

Zu meinen Übel saß ich genau zwischen Malfoy Junior und Blaise.

"Warum hast du deine Haare nicht getrocknet?", flüsterte Blaise mir zu.

Ich schaute ihn an und erwiderte aber darauf nichts.

"Mein Cousin hatte Recht, du siehst süß aus, wenn du schmollst.", flüsterte nun Draco Malfoy.

Ich war erschüttert. So etwas aus seinem Munde. Ich sah zu Sirius und der schüttelte den Kopf.

<Ganz ruhig Harry, lass die Beiden ihren Müll reden. Lenk dich ab, such dir jemand zum beobachten oder so.>

Leichter gesagt als getan, denn beide Lustobjekte die ich mir besehen wollte, sitzen neben mir.

"Hast du Angst Potter, machen wir dich nervös.", hauchte Draco in meine rechtes Ohr uns streifte mein rechtes Bein.

Blaise streichelte mein linkes und meinte nur: "Lass uns Spaß haben, es könnte lustig werden."

Ich stand schnurr stracks auf, mein Stuhl fiel um und alle sahen auf.

"Haltet eure Fressen ihr Schleimscheißer.", fauchte ich, warf ihnen mordflüsternde Blicke zu und verschwand.

"Diese Idioten. Ich bring sie um, ich bring sie um.", schrie ich auf den Weg nach draußen.

<Warum tun Sie das? Gefällt es Ihnen mir weh zu tun? Gefällt es Ihnen mich in Grund und Boden zu stapfen. Gefällt es Ihnen mich am Boden zu sehen? Mich heulend zu sehen, mich verzweifelt zu sehen? Bei Merlin Blaise ich hab dir vertraut. Zum ersten mal in meinem Leben hab ich jemand vertraut und du hast mich verraten.>

Ich seufzte. Suchte mir ein Baum und apparierte hinauf. So würde mich keiner finden. Hoffte ich zumindestens. Abends als es dunkel war, ging ich in mein Zimmer und schmiss mich aufs Bett.

"Bist du nun zu Frieden?!", keifte Sirius mich an und ich schaute verwirrt auf.

"Habe ich dich nicht gebeten dich ruhig und normal zu verhalten? Habe ich das nicht?"

Fauchte er weiter.

"JA, aber ich..."

"Was du? Haben Sie dich beleidigt oder was?"

"JA das haben Sie!" Keifte nun ich zurück.

"Ach was, sie sagen sie haben gar nichts getan als dich ein bisschen geärgert."

"Ach und diesen Slytherin Arschlöchern glaubst du mehr als mir?"

"Natürlich...."

"Es war mal wieder wunderbar diese Gespräch mit dir zu führen. Haub ab.", brüllte ich und er scheuerte mir eine. Ich sah ihn total perplex an.

"Harry ich..."

"Hau ab!", brüllte ich erneut und er ging mit hängendem Kopf aus dem Zimmer.

<Was war das nur? Er hat mich doch noch nie geschlagen, geschweige denn so zu recht gestutzt. Was hab ich ihm getan? Ich hab doch gar nichts gemacht.> Ich schmiss mich aufs Bett und fing an zu weinen, unermüdlich an zu weinen.

Während dessen bei Sirius und Remus:

"Und?", fragte Remus Sirius.

"Nichts und!", schnarrte dieser.

"Was ist los Sirius?"

"Nichts?"

"Lüg nicht!", fauchte Lupin.

"Ich lüge nicht!", keifte er zurück.

"Ach nein und was machst du dann?", fragte Remus gereizt.

Sirius kam auf ihn zu und hielt ihn am Kragen fest.

"Was? Willst du mich auch schlagen oder mir sagen das ich lüge?", schnarrte Remus Sirius an.

"Ich..."

"Was du? Habe ich dir nicht hunderttausend mal gesagt, du kannst so nicht mit jemanden reden, der jahrelang allein war und niemanden hatte. Habe ich dir nicht schon hunderttausendmal gesagt, dass du uns vertrauen und nicht immer misstrauen sollst. Du kannst ihn nicht einfach anherrschen. Du musst auch ihn verstehn, dass ist doch für uns alle nicht gerade einfach Sirius."

"Denkst du das weiss ich nicht.", keifte er Remus an.

"Nein, anscheinend nicht.", sagte Remus traurig.

"Aber Remi wie kannst du nur?"

"Wenn du so egoistisch bist, bin ich es auch.", sagte er und ging ins Bett.

Zog sich dort um und legte sich ohne ein Gute Nacht einfach ins Bett. Sirius kams sich vor wie im falschen Film. Er ging langsam auf das Bett zu und setzte sich hinauf. Er beugte sich über Remus.

"Remi es tut mir leid. Ich glaub mir sind einfach die Sicherungen durchgebrannt."

"Bei mir brauchst du dich nicht zu entschuldigen. Geh zu deinem Sohn und entschuldige

dich bei ihm."

"Aber ich... ich..."

"Was? Willst du nicht?"

"Nicht heute. Ich habe Angst davor, ihn noch mehr zu verletzen, ihn weh zu tun."

"Aber mit deinem Verhalten machst du es ihm ja auch nicht leicht.", flüsterte er und drehte sich so, dass er Sirius genau in die Augen schauen konnte.

"Remi ich will das doch nicht. Es ist nur so ungewohnt ihn bei mir zu haben, ihn als Sohn bei mir zu haben, ich dass auch sagen zu dürfen, es ihm zeigen zu dürfen ohne dass er nicht weiss, dass ich sein richtiger Vater bin (sorry sehr verwirrend). Ich mach mir halt nur Sorgen um ihn und Blaise hat da wohl wirklich sehr übertrieben."

"Denkst du ich weiss nicht, dass du dir Sorgen um ihn machst, aber so geht das nicht Sirius. Du kannst ihn nicht immer zusammen schreien, wenn er mal nicht spurt. Er ist alt genug."

"Ich weiss mein Remi."

"Entschuldige dich morgen gleich bei ihm. Okay?"

"Ja mein Schatz." Sagte er und küsste Remus.

"Ich hab dir aber nicht verziehen, dass du mich so angeschrien hast Sirius Black.", flüsterte er.

"Ich weiss. Es tut mir leid mein Engel.", hauchte er Remus ins Ohr und küsste ihn. Remus konnte nicht anders als aufstöhnen, als er Sirius Hände unter seinem Schalfanzug fühlte.

"Siri du..."

"Pst.", machte er und knabberte Remus am Hals, beisste seinen Werwolf kurz hinein um danach gleich diese Stelle und den ganzen Hals mit seinen Lippen zu verwöhnen.

Remus musste laut aufstöhnen, als Sirius ihn erst biss und diese Stelle dann beleckte. Es war für ihn immer wieder aufs neue, etwas wunderbares Sirius so nah bei sich zu spüren. Er legte seine Hände auf Siris Rücken, fuhr kleine Kreisbewegungen auf und ab oder bewegte seine Fingerkuppen nur etwas hin und her. Es machte sich auch eine deutliche Beule in seiner Hose bemerkbar, dank Sirius.

"Siri ich....ah...", keuchte Remus.

Sirius öffnete gerade sein Oberteil und löste einen Knopf nach dem Anderen. Jeder Zentimeter freigewordene Haut liebte er mit seinen linken Hand, reizte mit seiner Zunge beide Brustwarzen Remus` welche nach und nach hart wurden.

"Oh Remus du bist so wunderbar.", stöhnte Sirius.

"Ich liebe dich Siri." Hauchte er dem Animagus ins Ohr, zog ihn zu sich hoch und küsste ihn jetzt mir seiner ganzen Leidenschaft.

Er bat um Einlass, den Sirius ihm nur zu gerne gewährte und schon drang Remus mit seiner Zunge ins Sirius` Mundhöhle ein. Ein wilder Zungekuss entstand und keiner von Beiden wollte ihn verlieren. Remus riss förmlich Sirius sein Oberteil aus und drehte ihn ruckartig nach unten, so dass Siri jetzt unten lag.

Noch nie hatte er so was getan. Er hatte sich immer von Sirius nehmen lassen. Er küsste Sirius seinen Hals, neckte mit der Hand dessen Brustwarzen, küsste hinunter zum

Schlüsselbein und dann zum Brustkorb, der sich nun schneller hob und senkte.

"Remi du..." , weiter kam Sirius nicht denn Remus hatte eine Hand auf die Beule von Sirius gelegt.

Er massierte dort etwas, biss er sich wieder Sirius seinen Lippen widmete. Er liebte sie und Siri erwiderte genauso liebte toll zurück.

"Weiter runter Remi." , bat Sirius, doch der Werwolf grinste nur.

Er lies sich Zeit, wollte den Animagus etwas ärgern. Er küsste dessen Oberkörper und jeden Zentimeter freie Haut, küsste sich zum Bauchnabel hinunter, um dann seine Zunge hinein zu tauchen lassen.

"Remi." , stöhnte er.

Remus küsste weiter hinunter und öffnete ganz langsam die für Sirius zu eng gewordenen Hose. Er streifte sie ihm gleich mit samt der Boxershorts ab. Er krabbelte noch weiter runter und widmete sich nun Sirius seinen athletischen Beinen, die er streichelte und ab und zu ein paar Stellen küsste. Er wanderte mit seiner Zunge auf und ab. Gerade als er sich zu Sirius seinem Intimbereich aufmachen wollte, wurde er von Sirius hochgezogen und auf dessen Schoß gesetzt.

"Remi ich....." weiter kam er nicht, denn Remus verschloss seine Lippen mit den Seinen. Mit der Hand suchte er sachte Sirius sein Glied und nahm es dann vorsichtig in seine Hand.

"Remus was" , stöhnte er.

"Ich möchte mich revanchieren." , flüsterte dieser und küsste Sirius nun wieder überall.

Seine Hand lies er ganz langsam in Richtung Sirius´ seinem Glied wandern. Er nahm es erneut in seine Hand und begann es nun mit leichtem Druck zu stimulieren. Sirius unterdessen konnte und wollte sich ein stöhnen nicht verkneifen. Er verging fast vor Lust. Er liebte es, was Remus mit seinem Körper anstellte. Remus hingegen war sich etwas unsicher bevor er das Glied in seinen Mund aufnahm.

<Oh Mann. Ich wusste gar nicht das Remus so gut ist. Mehr.> , dachte sich Sirius. Für Remus war das warme, pulsierende etwas ungewohnt, dennoch versuchte er Sirius´ Erektion so gut es ging zu verwöhnen.

"Remi mehr.....bitte." , bettelte Sirius und Remus musste sich ein kleines Lächeln verkneifen.

Er lies von Sirius ab, woraufhin dieser leicht säuerlich knurrte.

"Pst.." , hauchte Remus und befeuchte sich Zwei Finger in seinem Munde.

<Oh Gott, bei Merlin. Stellt euch Remus vor, wenn er sich selbst seine Finger ableckt, Hilfe.> dachte Siri.

"Remi ich kann bald nicht mehr.", flüsterte Sirius und schon spürte er diese zwei Finger an seiner Pofalte.

Er erschrak erst etwas, bekam aber zur Belohnung einen sehr leidenschaftlichen Kuss von Remus. Und während dieses Kusses drang er in Sirius ein. Dieser konnte sich ein aufstöhnen nicht verkneifen und keuchte unaufhörlich. Remus wartete bis Sirius an den Fremdkörper gewöhnte und bewegte dann ganz leicht seine Finger in Sirius. Dieser krallte sich im Bettlaken fest um Remus nicht zu kratzen. Remus nahm bald noch einen dritten hinzu und küsste nun Sirius seine Oberschenkel oder fuhr diese mit seiner Zunge nach. Immer schneller bewegte er den Finger in Sirius um ihn dann doch hinaus zu ziehen.

"Remi wie kannst du nur.", presste er langsam hervor.

Aber dieser lachte nur. Er kroch zu Sirius küsste ihn nochmals. Er platzierte sich so an Sirius´ Glied, dass Sirius sozusagen ganz in Remus eindringen konnte. Beide keuchten auf, dies war nun doch etwas ungewohnt. Erst nachdem Remus sich daran gewöhnte und er Sirius seinen Blicken widerstehn konnte bewegte er sich ganz langsam auf und ab um ja nicht seinem Liebsten weh zu tun. Aber dieser stöhnte nur andauernd lustvoll auf. Remus fand den Anblick, so wie Siri unter ihm lag, einfach nur göttlich. Endlich hatte er seinem Liebsten mal unter sich und nicht anders herum. Er bewegte sich immer und immer schneller.

"Siri ich... ."

"Hm...ah...mehr...bitte....schneller.", bettelte dieser und schaute Remus aus zusammengekniffenen Augen an.

"Siri...."

Er deutete mit seinem Kopf zu seiner eigenen Latte und Sirius verstand wohl, denn er nahm diese in seine Hand um Remus so zu stimulieren.

"Oh...ja...weiter....", kam es immer und immer wieder von beiden bis Sirius sich mit einem lauen Namensschrei von Remus, in diesem ergoss.

Remus beugte sich vor und küsste Sirius, aber dieser stimulierte Remus sein Glied weiter bis auch Remus aufstöhnend zum Höhepunkt kam. Erschöpft aber glücklich kuschelte sich Remus bei Sirius an.

"Für dein erstes mal hast du eine super Überraschung gehabt. Ich danke dir Rem, das war super. So was hatte ich auch noch nie.", murmelte er und schlief kurz darauf ein.

Remus lächelte und sickerte dann auch nach und nach in seinen Schlaf.